



# SV Bruchhausen-Vilsen

---

## Ein Sieg für die Seele

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 05.08.2019

## Vilsens gelingt mit dem 5:1 in Nordwohldede ein perfekter Auftakt

**Nordwohldede. Der letzte Sieg in einem Punktspiel war den Fußballern des SV Bruchhausen-Vilsen im vergangenen Jahr gelungen. Es war im Dezember, als die Lilahemden, damals noch unter der Regie von Frank Fischer, den TuS Lemförde bezwangen. Seinem Nachfolger Patrick Tolle blieb im Restverlauf der Bezirksliga-Serie dagegen ein Erfolg verwehrt. Jetzt, eine Etage tiefer in der Kreisliga, konnten die Vilser diesen Fluch beenden. Beim TVE Nordwohldede gelang ein deutlicher 5:1 (2:0)-Auswärtstriumph.**

Dementsprechend groß war die Erleichterung im Lager des SV Bruchhausen-Vilsen. "Das war ein bisschen was für die Seele. Gewinnen ist immer die beste Medizin. Ich denke, damit haben wir eine erste Duftmarke gesetzt", bilanzierte Vilsens Co-Trainer Jörn Meyer, seit Kurzem neu im Amt, nach Spielschluss. Und auch Trainer Patrick Tolle freute sich über seinen ersten Sieg in einem Punktspiel. "Wir sind voll zufrieden. Der Start war wichtig. Wir waren lauffreudiger und auf vielen Positionen überlegen, hatten zudem Chancen ohne Ende", sagte Tolle. Die erste nennenswerte Möglichkeit nutzten die Gäste gleich zur Führung: Linksverteidiger Jakob Warnke traf per Flachschuss, der vom rechten Innenpfosten ins Netz sprang (10.). Auch die nächsten Gelegenheiten gingen auf das Konto der Gäste. Nach Flanke von Mathis Wohlers fing TVE-Torhüter Marcel Kappermann den Kopfball von Moritz Warnke (11.). Wohlers setzte einen Freistoß über den Querbalken (14.) und schoss das Leder außerdem vorbei (19.). Dann bediente Nick Brockmann Rückkehrer Dennis Bösch, der die Kugel über das Tor beförderte (26.). Kurz vor dem Pausenpfeiff machte es Bösch dann besser, traf unter tatkräftiger Mithilfe der TVE-Hintermannschaft, die den Schützen nach einem Eckball von Wohlers sträflich frei zum Kopfball kommen ließ (40.). Die Nordwohldeder verzeichneten dagegen nur eine kleinere Torchance. Dabei verlängerte Innenverteidiger Lukas Hagedorn einen Freistoß von Melvin Majowski per Kopf, der Ball landete jedoch neben dem Tor (34.).

### Schlechte Abwehrleistung

Nicht nur beim 0:2 haderte Nordwohldedes Coach Martin Werner mit der Abwehrleistung seines Teams. "Da nehme ich lediglich Torwart Marcel Kappermann heraus. Eigentlich sind meine Abwehrakteure ja kopfballstark. Doch in dieser Szene stand der Vilser sträflich frei. Beide Innenverteidiger blieben unter ihren Möglichkeiten", kommentierte Werner, der die Vilser auf

vielen Positionen besser sah und deren Sieg als verdient einstufte. Mit dem sicheren Vorsprung im Rücken dominierten die Gäste auch die Anfangsphase der zweiten Hälfte. Brockmann schoss Kappermann an (47.) und Moritz Warnke zielte links vorbei (48.). In der 54. Minute setzte Kapitän Jan-Christoph Kornau Stürmer Brockmann in Szene, der Keeper Kappermann ausguckte und gekonnt ins rechte Eck vollendete. Es folgte die beste Phase der Nordwohlder. Zunächst schoss Dennis Wagner das Leder nach Vorarbeit des kurz zuvor eingewechselten Yves Riesche am Tor vorbei (59.). Eine Minute später traf schließlich Pascal Matz nach Ecke des ebenfalls kurz zuvor eingewechselten Felix Kattau. "Unsere gute Phase war leider nur von kurzer Dauer. Das war eine hundertprozentige Möglichkeit von Dennis Wagner. Der muss sitzen. Bei einem 2:3-Zwischenstand hätten wir das Spiel eventuell noch drehen können", bedauerte Werner.

Doch es kam anders. Zwar zielte der eingewechselte Chedli Belkhir noch über die Latte (73.), doch Wohlers überlegter Torschuss sorgte dann für die endgültige Entscheidung (75.). Ein besseres Resultat verpassten die Gastgeber, indem sie zwei weitere Möglichkeiten ungenutzt ließen. Hergen Bode schoss nach vorherigem Zusammenspiel von Matz und Kattau über das Tor (78.). Wagners Kopfball vereitelte Vilsens Torhüter Bennet Knake (82.). Dazwischen war auf der Gegenseite Niklas Schröder an Kappermann gescheitert (80.). Dann belohnte sich auch noch Belkhir mit einem Treffer. Nach herrlichem Pass von Schröder ließ er Kappermann aussteigen und schob danach überlegt ein. Am kommenden Spieltag erwartet Vilsen den SV Friesen Lembruch, während Nordwohlde den SV Mörsen-Scharrendorf empfängt. "Wir wollen von Spiel zu Spiel weitere Erfolgserlebnisse feiern", blieb Tolle bodenständig.

© Mit freundlicher Genehmigung von Bremer Tageszeitungen AG, Datum: 05.08.2019



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>